

Transkript – Interview 1

- Studentin: Hallo!
- Interviewerin: Wie heißt du? Woher kommst du und was studierst du?
- Studentin: Ich heiße es Siam Salek. Ich studiere Tourismusmanagement und komme aus Buchen.
- Interviewerin: Welche Sprachen sprichst du?
- Studentin: Ich spreche Arabisch, Deutsch, Englisch und ein wenig Französisch.
- Interviewerin: Wohnst du zu Hause, in einem Wohnheim oder in einer WG?
- Studentin: Ich wohne jetzt zu Hause bei meinen Eltern und zuvor habe ich in einer WG gewohnt.
- Interviewerin: Wie sieht dein Alltag aus?
- Studentin: Mein Alltag sieht so aus, dass ich morgens früh aufstehe, mir etwas zu essen mache, dann mit dem Fahrrad zur Hochschule fahre, dort eine Vorlesung habe. Und zum Mittag bin ich meistens dann in der Mensa oder ich esse, was ich mitgenommen habe. Dann habe ich meistens noch eine Vorlesung und anschließend gehe ich meistens noch in die Stadt bummeln – ein bisschen – und treffe mich mit Freunden oder gehe zum Wertwiesenpark und entspanne mich dort und von dort aus gehe ich nach Hause.
- Interviewerin: Was machst du hier gerne in deiner Freizeit?
- Studentin: Was ich hier gerne mache, ist zum einen Fahrradfahren und im Wertwiesenpark ein Buch lesen.
- Interviewerin: Und im Winter?
- Studentin: Im Winter gehe ich gerne hier schwimmen und zwar im Soleo. Genau. Oder in die Therme.
- Interviewerin: Was gefällt dir gut an deiner Heimatstadt?
- Studentin: Dass man leichten Zugang zur Natur hat. Man kommt schnell von der Stadt zum Wertwiesenpark oder zu den Weinbergen. Und genau, das genieße ich sehr.
- Interviewerin: Was denkst du? Was ist typisch deutsch?

Studentin: Was so typisch deutsch ist, ist die deutsche Pünktlichkeit, dass es sehr sauber ist in Deutschland im Gegensatz zu anderen südlichen Ländern und dass die Deutschen manchmal überkorrekt sind.

Interviewerin: Was denken die Leute im Ausland über die Deutschen? Was denkst du?

Studentin: Ich denke, dass Menschen im Ausland über Deutschen denken, dass Deutsche sehr wohlhabend sind und dass es in Deutschland sehr sauber ist. Und meine Verwandten sind auch aus Marokko. Und die denken auch, dass man in Deutschland sehr viel schnell erreichen kann.

Interviewerin: Und was ist dein Lieblingsspruch und warum?

Studentin: Mein Lieblingsspruch ist „What ever happens, happens“. Und zwar sehe ich das so, dass wenn man Probleme hat oder Schwierigkeiten hat, mit irgendetwas umzugehen, dass man das einfach auf einen zukommen lassen soll und dann das als Herausforderung sieht und dann das irgendwie überwindet. Genau, und positiv an die Sache heranzugehen.

Interviewerin: Vielen Dank.

Studentin: Danke auch.